

Liebe Alpakafreunde, Liebe Freunde, Liebe Partner!

Eigentlich würde ich Euch jetzt von Herzen gerne zu unseren "Adventszaubern" einladen, doch dieses Jahr ist einfach gar nichts, wie es immer war!

Als ich in meinem letzten Newsletter schrieb, dass nun schon das zwanzigste Jahr in diesem neuen Jahrtausend beginnt, ahnte ich nicht im entferntesten, dass das Jahr 2020 allen Menschen für immer in Erinnerung bleiben wird.

Viele haben ihre Lieben verloren, kämpfen unter Umständen mit den Folgen ihrer Covid Erkrankung und so viele Menschen verlieren ihre Existenz oder müssen darum bangen.

Umso dankbarer sind wir dafür, dass wir hier auf unserem Alpakahof wie auf einer kleinen paradiesischen Insel nur sehr wenig von all den Corona Folgen und Einschränkungen mitbekommen.

So liegt ein sehr besonderes, auch trauriges und bewegendes, aber trotz allem auch ereignisreiches Jahr mit wunderschönen Erlebnissen hinter uns!

Ein kleiner Rückblick

Das Jahr begann toll, da wir im Januar zum 50. Geburtstag unserer Freundin Connie zu einer einfach nur megageilen 70er Jahre Motto-Party auf Mallorca eingeladen waren. 8 Stunden Non Stop Dancing bis uns um 3 Uhr die Guardia Civil Einhalt gebot. Und so haben wir eine tolle Woche in einem wunderschönen Ferienhaus bei meist traumhaften Wetter verbracht.

Liebe Connie - es war einfach fabelhaft und was für ein Segen im nach hinein!



Denn es sollte nicht so froh weitergehen ...

Am 8. März durfte meine Mutter mit fast 93 Jahren nach einem halben Jahr als Vollpflegefall nur noch im Bett liegend, friedlich gehen. Und so war auch das letztlich ein Segen, denn sie hat den Zeitpunkt perfekt gewählt. Ich konnte bis zum Schluss bei ihr sein und wir konnten sie auch noch in kleiner Runde im wunderschön mit tausenden blauen kleinen Blümchen übersäten Friedwald beerdigen.

Schon einen Tag später wäre dies auf Grund der inzwischen erfolgten Corona Beschränkungen nicht mehr möglich gewesen. So hat meine Mutter von dem ganzen Corona - Sch... nichts mit bekommen.

Mammi, das hast Du perfekt hingekriegt!

Und wie der Spruch auf unserem "Freundesbaum" lautet

**"Du bist nicht mehr da, wo Du warst,
aber Du bist überall, wo wir sind"**

Und so werden wir Dich und Deine markigen Sprüche immer in Erinnerung behalten!

Es folgten die langen Wochen des Lockdowns

Viel Zeit, um erneut Abschied zu nehmen und auch traurig sein zu können ...

Natürlich durften auch wir keine Feriengäste empfangen - wie auch jetzt wieder - und die Alpakaspaziergänge waren nicht möglich, doch dafür gab es Zeit viele Dinge zu erledigen, zu denen man sonst nie kommt. Unser Hof ist so schön und aufgeräumt wie selten zuvor und die einen oder anderen Freunde konnten trotzdem oft bei Traumwetter mit uns auf dem Hof verweilend ein Bierchen oder Glas Wein genießen.

Mai 2020

Es sollte ein weiterer Abschied folgen ...

Unser wunderschöner Deckhengst Commander Spock starb nach tagelangem Kampf meiner- und seinerseits aus letztlich unerfindlichen Gründen. Auch die Obduktion konnte das Rätsel nicht lösen, warum er extremst abmagerte und es letztlich nicht schaffte. Spocki - Du warst ein toller Kerl!



Bewegte Zeiten

Denn auf einmal kam ein Hilferuf von Jens Mutter, dass sie und sein Papa nicht mehr alleine klar kommen mit Corona und überhaupt ...

Und so haben wir die Beiden zu uns geholt, den Umzug aus dem Münsterland über die Bühne gebracht, ihre Wohnung aufgelöst und sie in unsere große Ferienwohnung im Nachbardörfle "Rorgenwies" umgezogen, in der sie sich inzwischen sehr wohl fühlen.

Schur

Tja, und dann war es eigentlich Zeit unsere Alpakas zu scheren. Doch was tun? Denn Chris, unser Züchterfreund aus Australien, der seit Jahren unsere Alpakas schert, konnte seine übliche Europatour nicht antreten.

Corona lässt grüßen!

Zum Glück half uns der Scherer eines befreundeten Züchters aus und hat unsere "Jungs" von ihrer dicken Wolle befreit. Hinterher sind die Alpakas immer einfach nur glücklich und wälzen und aalen sich in der Sonne.

Vorher - Nachher



Juni 2020

Endlich ... der Lockdown ist vorbei - yeah!!!

Wir dürfen wieder vermieten und so sind all unsere Ferienwohnungen den ganzen Sommer über komplett ausgebucht. Nicht nur wir genießen die wieder gewonnene Freiheit - alle wollen raus in die Natur und Urlaub in Deutschland ist angesagt wie nie!

Und wir können uns vor lauter Anfragen für unsere Alpakasparcours kaum retten. Doch unsere Alpakas halten tapfer durch und spielen mit - dieses Jahr haben sie sich ihr Luxusheu von der Hochalm aus dem Bregenzerwald wirklich mehr als verdient!

Juli 2020

Schon im Spätsommer letzten Jahres hatten wir mit Freunden ein Ferienhaus in Holland gebucht, doch wir wagten all die Monate kaum zu hoffen wirklich fahren zu können.

Doch es hat geklappt und war einfach nur toll!

De Pastorie - eine 200 Jahre alte Pastoren-Villa in dem kleinen pittoresken Dörfchen Oostwood bot reichlich Platz für uns 8 Erwachsene, den kleinen Theo und Hündin Crissy. Im großen Garten gab es - fast wie bei uns - für jede Wetterlage viele schöne Plätze zum Verweilen.

Und der Knaller waren 2 kleine Motorboote mit denen wir direkt vom Garten aus auf den kleinen Kanälen los tuckern konnten. So holte Jens jeden Morgen mit dem Bötchen unsere Brötchen ...



August 2020

Eigentlich ist gerade alles gut ... unser Hof ist voll mit Feriengästen und "Alpaka-Touristen", die alle vor allem raus und auch mal Alpakas gucken wollen, doch irgendwie habe ich das Bedürfnis nach Zeit nur für mich selbst.

Doch was tun? Unser Blockhaus ist belegt, irgendeine Ferienwohnung, Hütte an einem schönen Plätzchen mieten - unmöglich! Alles ist ausgebucht - doch dann bringt mich Jens auf eine tolle Idee.

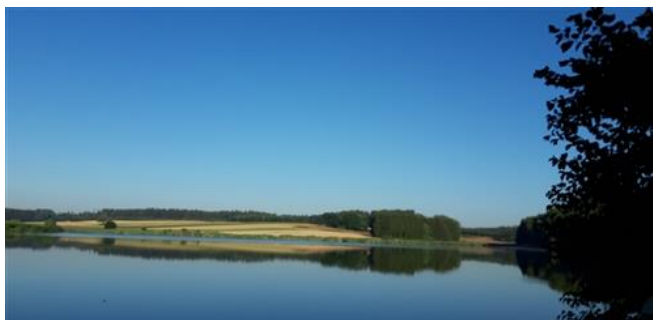
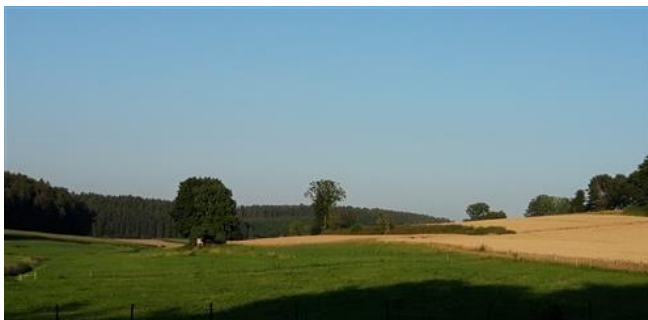
"Nimm doch einfach unseren Oldtimertraktor und den Planwagen und düse los."

Dass ich das dann auch gleich in die Tat umsetzen würde, hat er, glaube ich, nicht gedacht - smile!

Zelt, Schlafsack, Gaskocher, ein paar Klamotten, Badezeug, Proviant und Rotwein schnell gepackt und schon ging es los! Eigentlich bin ich nicht weiter als 50 km von zuhause weg gewesen und doch habe ich in den 10 Tagen, die ich unterwegs war, soooo viele wunderschöne Seen, Landschaften und Mini-Dörfer entdeckt.

Da Jens sonst immer den Traktor fährt, hatte ich nahezu keine Erfahrung mit unserem "Hanni" und es war am Anfang auch ganz schön aufregend die ersten "Berge" mit meinem Gefährt rauf und runter zu krabbeln.

Aber es hat alles geklappt, war super schön und hat mir unglaublich gut getan!!!



Mein "Schlechtwetter" Hotel für 3 Tage mit Balkon und Blick auf meinen treuen Wegbegleiter



Und so habe ich auch die ersten Selfies meines Lebens gemacht ... gar nicht so einfach!

September 2020

Mein Geburtstag steht vor der Tür und ich habe nicht die geringste Lust diesen nur mit einer Handvoll Freunden, die Sorge haben einen zu umarmen und keinem so recht nach ausgelassenem Feiern zu Mute ist, auf unserem Hof zu verbringen. Also möchte ich mit Jens irgendwo hin, wo es schön ist ... Doch leichter gesagt als getan, denn es ist immer noch einfach alles ausgebucht in Deutschland und in ein Hotel wollen wir nicht.

Zum Schluss blieb nur der Blick über die Grenze und dort wurden wir dann tatsächlich doch noch fündig! Ein uriges, kleines, uraltes Tiroler Bauernhaus erwartete uns im wunderschönen Reith im Alpbachtal in Tirol.

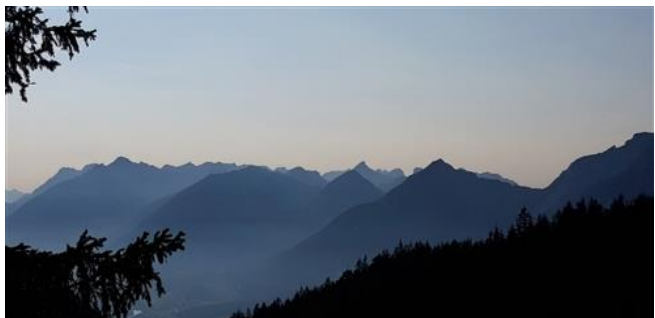
Das Wetter war noch gigantisch schön, so dass wir die ganze Woche "offen" mit unserem "Kübel" fahren konnten und unser "Schnauferl" uns wacker über alle Pässe gebracht hat!

Urige Hütten, leckere Tiroler Schmankerl, tolle Landschaften und Wanderwege, selbst Baden in den Bergseen war noch möglich und das Mitte September!

Mit großer Dankbarkeit haben wir diese tollen Tage genossen und schon wieder Glück gehabt, denn nur 2 Tage nach unserer Rückfahrt wurde Tirol zum Risikogebiet ernannt und Übernachtungen etc. nicht mehr möglich.
Wow!



Unser "Häusle" und Blick vom Balkon



So, nun habt Ihr es geschafft ...
auch wenn es ein ganz schön langer Rückblick und Newsletter geworden ist.

Aber da ich Euch nicht von "Adventszaubern" und schönen Weihnachtsmärkten werde berichten können, wird dies wohl der einzige Newsletter für dieses Jahr sein und Zeit zum Schmökern haben die meisten von Euch ja vermutlich auch gerade!

Nun wünschen wir Euch trotz aller Einschränkungen einen wunderschönen, geruhsamen, harmonischen Jahresausklang und friedvolle Weihnachten im kleinen Kreis bei bester Gesundheit!



Wir freuen uns auf ein hoffentlich baldiges Wiedersehen!

Karin, Jens, Kai, Zyna, Bagira und unsere "Jungs"

Sollte jemand in Zukunft keine aktuellen Infos mehr von Adventure Alpakas wünschen, gebt uns einfach mit dem kleinen Hinweis "Bitte keine weiteren Newsletter" an unsere Emailadresse Bescheid:
info@adventure-alpakas.de

Adventure Alpakas * Karin Lange + Jens Herning * Web: <http://www.adventure-alpakas.de>